



# GitHub Community- Management

Herausgeberin: Stadt Bern, Direktion TVS, Entsorgung + Recycling

Autor/in: Maja Hornik, Leiterin Kommunikation

Datum: Bern, Juni 2022



# Inhalt

GitHub Community-Management .....	1
1. Ausgangslage .....	3
2. Strategie.....	3
2.1. Grundsätzliches .....	3
2.2. Ziele .....	3
2.3. Organisation.....	3
2.4. Roadmap und Changeprozesse .....	4
2.5. Entwicklungsprozess .....	4
2.6. Kostenteilung und Lieferanten .....	4
3. Prozesse .....	4
3.1. Fehlermeldungen .....	4
3.2. Anfragen.....	4
3.3. Pull Requests.....	5
3.4. Forks .....	5
3.5. Betrieb.....	5
4. Gültigkeit .....	5

# 1. Ausgangslage

Entsorgung und Recycling hat 2021 die App *Entsorgung Bern* gelauncht, die einerseits, alle Infos über das kommunale Entsorgungs-Angebot der Stadt Bern in einem Tool vereint, andererseits für die Erinnerungsfunktion via Pushmeldungen von User\*innen genutzt wird. Das Tool wurde als Mobile App mit eigenem Backend realisiert.

Als städtische Dienststelle ist Entsorgung + Recycling gemäss städtischer Richtlinien dazu verpflichtet, alle Eigenentwicklungen als Open Source-Entwicklungen auf dem städtischen GitHub-Account zu publizieren. Dafür wurde das Repository StadtBern/Entsorgungs-App eröffnet, auf dem der Programmiercode der App öffentlich dokumentiert wird.

Die Plattform GitHub versteht sich als Community-Plattform. Das vorliegende Konzept klärt das Community Management für das vorgängig erwähnte Repository. Die Community Management-Strategie wird kurz erläutert, es erfolgt eine Rollenklärung der Dienststelle in Abgrenzung zum Lieferanten und es werden Prozesse definiert.

## 2. Strategie

### 2.1. Grundsätzliches

Entsorgung + Recycling verfolgt eine offene Strategie für das Community Management auf dem GitHub-Repository zur Entsorgungs-App. Damit ist ERB offen für Anfragen und Beiträge und behält sich vor, situativ zu entscheiden, in welcher Form Weiterentwicklungen umgesetzt werden können.

Der Lieferant ist Auftragnehmer und wird in beratender Rolle beigezogen. Er hat keine Koordinations- oder Vermarktungsrechte. ERB strebt aber eine enge Zusammenarbeit im Community Management an.

ERB behält sich vor, die hier vorliegende Strategie und die nachfolgenden Ausführungen zu einem zukünftigen Zeitpunkt anzupassen. Da vorerst keine proaktive Vermarktung der App stattfinden soll, will ERB die Communityentwicklungen beobachten. Das hier vorliegende Konzept wird agil entsprechend der Entwicklungen angepasst.

### 2.2. Ziele

ERB stellt die Applikationen allen Interessierten zur Verfügung. Sie können den bestehenden Quellcode für eigene Umsetzungen und Weiterentwicklungen nutzen oder der Community beitreten.

Grundsätzlich ist ERB für alle Anfragen offen, aufgrund der relativ eingeschränkten Thematik aber sind insbesondere kommunale Organisationen im Bereich der Entsorgung eingeladen, sich an der Weiterentwicklung der Applikation zu beteiligen.

ERB unternimmt vorerst keine Aktivitäten zur Vermarktung der Applikation. Falls sich interessierte Personen melden, prüft ERB, ob eine gemeinsame Community gegründet werden, oder ob mit ihrer Version der Software weitergearbeitet werden soll.

### 2.3. Organisation

Vorerst wird keine Organisationstruktur definiert. Diese ist situativ zu entscheiden, entsprechend der Communityentwicklungen. Anfragen werden von ERB entgegengenommen, beurteilt und koordiniert. Externe sind eingeladen Vorschläge und Beiträge (Pull Request) einzubringen. Technische Koordinationsaufgaben werden von ERB an den Lieferanten delegiert.

Die Applikation bleibt in jedem Fall Eigentum der Stadt Bern.

## **2.4. Roadmap und Changeprozesse**

ERB definiert aktuell die Roadmap und entscheidet darüber, welche Changes umgesetzt werden. Es kommen dabei die entsprechenden Standardprozesse der Stadt Bern zum Tragen. ERB behält sich vor, dieses Vorgehen anzupassen, sofern sich eine produktive Community entwickelt. ERB strebt in Zukunft eine offene Diskussion an, wobei die Grundentscheide in der Kompetenz der Dienststelle zu verbleiben haben.

## **2.5. Entwicklungsprozess**

Die Committer-Rechte liegen vorerst beim von ERB in Auftrag genommenen Lieferanten. Nach Vertragsablauf werden die betreffenden Rechte wieder entzogen. Der Lieferant ist dafür zuständig, für externe Beiträge, die von ERB fachlich akzeptiert wurden, den technischen Code-Review-Prozess durchzuführen. Der Lieferant hat die Verantwortung für die technische Qualität. Er wird für diese Arbeit von ERB entschädigt. ERB behält sich vor, das hier definierte Vorgehen anzupassen.

## **2.6. Kostenteilung und Lieferanten**

Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen der Dienststelle sind die Lieferanten periodisch mittels WTO-Ausschreibung oder freihändigem Verfahren von ERB auszuwählen. Sofern eine Kooperation und damit eine Kostenteilung mit der Community definiert wird, ist das Vorgehen abhängig vom jeweiligen Kostenteil und damit situativ zu definieren.

ERB untersteht in jedem Fall den beschaffungsrechtlichen Vorgaben der Stadt Bern.

# **3. Prozesse**

## **3.1. Fehlermeldungen**

Wir versuchen gemeldete Fehler zu reproduzieren und zu korrigieren. Hierbei fordern wir die aktive Mitarbeit der meldenden Personen ein. Falls es für sie möglich ist, sollen sie direkt einen Pull Request mit einer Fehlerkorrektur erstellen. Sollte dies nicht möglich sein, wird der Lieferant zur Behebung der Fehler beigezogen.

## **3.2. Anfragen**

ERB reagiert auf jede eingehende Anfrage in angemessener Zeit, gemäss der Ressourcen. Falls sich eine Anfrage nicht mit vernünftigem Aufwand klären lässt und die Aufwendung weiterer Zeit nicht effizient erscheint, entschuldigen wir uns mit dem Hinweis auf beschränkte Mittel und bieten der anfragenden Person an, mit unserem Lieferanten Kontakt aufnehmen zu können für eine weitere Beratung.

### 3.3. Pull Requests

Aktuell entscheidet ERB, welche Beiträge akzeptiert werden. Immer akzeptiert werden Fehlerkorrekturen, die den Review-Prozess bestanden haben.

### 3.4. Forks

In Bezug auf Forks verfolgt ERB eine offene Strategie. Wir sind an einer aktiven und produktiven Community interessiert, unterstützen aber auch Forks. Wer die Applikation einsetzt, soll selbst einen Fork davon erstellen. Wir schauen einmal pro Jahr die entstandenen Forks an und übernehmen gute und für uns passende Erweiterungen. Innerhalb der Community sind wir bestrebt, dass alle Mitglieder die Hauptversion der App verwenden.

### 3.5. Betrieb

Der Betrieb der App ist situativ zu klären.

## 4. Gültigkeit

Dieses Konzept hat Gültigkeit mit dem Start des Repository. ERB behält sich vor, abhängig von den Entwicklungen auf der Plattform, sein Community Management entsprechend anzupassen und eine neue Strategie dazu zu veröffentlichen.